



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger

Bundesministerium für
Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Stubenring 1
1010 Wien

T + 43 (0) 1 / 71132-1211
recht.allgemein@sozialversicherung.at
Zl. REP-43.00/17/0067 Ht

Wien, 23. März 2017

Betreff: Parlamentarische Anfragen Nr. 12068/J (Abg. Spindelberger u.a.) betreffend Beitragsrückstände der DienstgeberInnen bei den Gebietskrankenkassen

Bezug: Ihr E-Mail vom 16. März 2017,
GZ: BMASK-20001/0034-II/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger nimmt wie folgt Stellung:

- 1. Wie hoch waren die Beitragsrückstände der DienstgeberInnen bei den Gebietskrankenkassen für das Jahr 2016 und welcher Anteil davon entfällt auf Dienstnehmerbeiträge? (bitte nach Gebietskrankenkassen aufschlüsseln)**
- 2. Bei wie vielen der Unternehmen mit Beitragsrückständen handelt es sich um insolvente Betriebe bzw. welchen Anteil haben insolvenzverhangene Beitragsforderungen an den Rückständen? (bitte für die Jahre 2015 und 2016 und nach einzelnen Gebietskrankenkassen auflgliedern)**
- 3. Wie hoch sind die Beitragsrückstände, die als uneinbringlich abgeschrieben wurden für 2016? (bitte nach einzelnen Gebietskrankenkassen gegliedert anführen)**

Auf die Beilagen wird verwiesen.



Frage

1_Rückstände.xlsx

...



Frage

2_Insolvenz.xlsx

...



Frage

3_Abschreibungen.xlsx



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger

4. Wie viele Anzeigen wegen Vorenthalten von Dienstnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung (§153c StGB) wurden von den einzelnen Gebietskrankenkassen 2016 getätigt?

Auf die Beilage wird verwiesen.



Beantwortung_parl_
Anfrage_12068_j_v3

5. Wie hoch war die Summe der nachverrechneten SV-Beiträge nach Beitragsprüfung im Jahr 2016? (bitte nach Gebietskrankenkassen gegliedert anführen)

Auf die Beilage wird verwiesen.



Parl. Anfrage 12068
J.xlsx

Mit freundlichen Grüßen
Für den Hauptverband:

Dr. Josef Probst
Generaldirektor

